

In Sachen Sophie

Inhalt

- Seite 1 Editorial
- Seite 2 Ehemaligen-Ecke
- Seite 3 Verabschiedung
von Herrn Vonbrunn
- Seite 3 Datenschutz
- Seite 4 Sommernachtstraum
- Seite 4 Finanzen

Freundeskreis
Sophie-Scholl-Gymnasium
Förderverein e.V. (FSSG)
Karl-Theodor-Str. 92
80796 München

V.I.S.d.P.
Brigitte Pangerl
Vorsitzende
Tel. 089/36899835
info@fssg-muenchen.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN:
DE 51700205000008842404
BIC: BFSWDE33MUE

Besuchen Sie uns
im Internet unter:

www.fssg-muenchen.de

Ausgabe Juli 2018

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des FSSG!

Am 4. Juli fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Turnusgemäß stand die Neuwahl des Vorstandes an.

Neu im Vorstand ist Herr Mahmoud Nawar, der auch unser Verbindungsglied zum Elternbeirat ist. Herr Ruffing, bisher in dieser Funktion und unser Schriftführer, ist aus dem Verein ausgetreten. Wir danken ihm für seine langjährige Mitarbeit.



Frau Dr. Pangerl, Frau Schleichert, Herr Salman, und Herr Holz haben erneut kandidiert und sind in den Vorstand wiedergewählt worden.

Das Musik-Theater **Sommernachtstraum**, das am 23./24. April im Prinzregententheater aufgeführt wurde, war ein toller Erfolg.

Besonderer Dank geht an unsere Kassiererin, Sabine Schleichert, für die finanzielle Abwicklung, und an unsere ehem. Vorsitzende, Heike Stuckert, für ihre entscheidende Rolle in der Produktion und der Koordination zwischen allen Beteiligten des Projekts. So konnte der Verein mit gesammelten Kräften das Projekt stemmen .

Im Juni 2018 haben 85 Schülerinnen ihr Abiturzeugnis erhalten. Im Namen des FSSG überreichte Frau Pangerl eine weiße Rose und beglückwünschte die Abiturientinnen.

Zu den Aktivitäten des Vereins in diesem Schuljahr gehörte die Begrüßung der neuen Schülerinnen und LehrerInnen am ersten Schultag mit dem Buch über das Leben der Sophie Scholl; ein Elternempfang nach dem ersten Klassen-Eltern-Abend; der Besuch des SMV-Seminars; Info-Stände am 1. und 2. Elternsprechtag, sowie beim Weihnachtsbasar der SMV; Vorstellung des Vereins für interessierte neue Schülerinnen bzw. ihre Eltern; jeweils ein Info-Stand am Tag der offenen Tür und beim Sommerfest.

Wir verabschieden uns mit Bedauern von der Internet-Suchmaschine **benefind**, die ihre Arbeit am 30.6.2018 eingestellt hat.

Unsere Website wird auf WordPress umgestellt. Wir hoffen, die Umstellung nach Schulanfang 2018/2019 erledigt zu haben, so dass wir eine ansprechende Webpräsenz vorstellen können.

Ihnen allen wünschen wir schöne Sommerferien und bis zum nächsten Rundbrief ...

Ihr FSSG

Ehemaligen-Ecke

Maida Besirevic hat Ihr Abitur im Jahre 2014 am **Sophie** gemacht und ist Redakteurin und Sprecherin beim Radio.

Während ich diesen Text schreibe, sitze ich an meinem Schreibtisch in einer Radioredaktion. Zugegeben: Es ist nicht gerade der farbenfroheste Arbeitsplatz... weiße Wände, graue Tische! Die 70er lassen grüßen. Aber dafür habe ich ein super Team um mich.



Seit 2015 bin ich beim Radio. Ich will nicht unbedingt sagen „das Mädchen für alles“. Das hat so einen faden Beigeschmack. Aber ich habe schon alles Mögliche gemacht (außer Kaffee holen...). Übrigens trinke ich gar keinen Kaffee, weil mir allein vom Geruch schon schlecht wird (unvorstellbar, ich weiß!).

Ich habe einen ziemlich klassischen Weg hingelegt. Nach meinem Abi 2014, habe ich sofort mit dem Studium angefangen. Mich hat es nach Augsburg verschlagen, weil ich dort Medien und Kommunikation studieren konnte. Vor allem der Medien-Aspekt war mir wichtig! Ich dachte mir: „Endlich kann ich nur noch das machen, was ich schon immer wollte! NIE WIEDER MATHE! Yes!!!“. Pustekuchen! Das erste Semester ist zunächst noch aufregend, alles ist neu, man ist auf sich allein gestellt. Man besucht auch noch die Vorlesungen an einem Montag um 8 Uhr, weil man so motiviert ist. Aber diese Illusion vom perfekten Studium, vom Studentenleben, von dem-Tun-was-man-immer-wollte wird einem schnell genommen.

In den Semesterferien musste ich regelmäßig bis zu zehn Hausarbeiten schreiben (und dagegen ist die Seminararbeit in der Schule ein Klecks!). Ich hätte lieber noch dreimal Abitur geschrieben, als nur eine einzige Hausarbeit anfangen zu müssen. Und dann kommt das zweite Semester! Statistik! Die Hölle! Aber da musste ich durch. Ach ja übrigens: Wenn ihr euch auch dazu entscheiden solltet, in Richtung Medien und/oder Kommunikation zu gehen... Herzlichen Glückwunsch! Es fühlt sich kein bisschen anders an als in der Schule. Zumindest was die Geschlechterverteilung angeht. Bis zu 90% Frauenanteil.

2015 bin ich dann beim Radio gelandet. Aus purer Neugier, davor (noch während der Schulzeit) war ich beim Fernsehen und bei der Zeitung. Erst war ich Praktikantin, dann freie Mitarbeiterin und jetzt als feste Redakteurin.

Aber ich vermisse das SSG! Den Chor, das Orchester, das Schülerradio – All das hat mich immer darin bestätigt, #irgendwasmitMedien zu machen. Vor allem kann man sich in der Schule ja noch richtig ausprobieren. Im Job bist du relativ schnell routiniert. Nichtsdestotrotz liebe ich meinen Beruf, denn wenn man so will, werde ich dafür bezahlt, Sachen auszuprobieren, Bücher zu lesen, mit Musikern zu quatschen – jeden Tag passiert etwas Neues.

Wie meine Zukunft aussieht? Durch meine Erfahrungen am SSG und meinen Job habe ich mich dazu entschlossen, meinen Master im Musikjournalismus zu machen.

Euch allen, (ehemaligen) Schülerinnen und Lehrer/innen wünsche ich weiterhin viel Spaß am SSG – genießt es und nehmt alles mit, was ihr könnt. Bis bald! ☺

Maida Besirevic Abi 2014

Verabschiedung von Herrn Bernhard Vonbrunn

Herr Vonbrunn kam 2002 ans *Sophie* mit den Fächern Deutsch, Englisch und Ethik. 2003 wurde er ständiger Vertreter der Schulleitung und seit August 2011 ist er *Sophies* Schulleiter. Er ist seit 2005 Mitglied im Verein und wir hoffen, dass er noch lange zum FSSG gehören wird – jetzt allerdings als Ehemaliger.

Die offizielle Abschiedsfeier fand am 24. Juli 2018 statt. In der vollen Turnhalle wurden Redebeiträge von geladenen Gästen und der Schulfamilie von wunderbaren Musikeinlagen (instrumental und vokal) umrahmt.

Fr. Dr. Jüngling und Herr Sillober führten durch das Programm und charakterisierten den scheidenden Schulleiter anhand der ersten Buchstaben seines Namens

Anschließend lud Herr Vonbrunn alle zu einem leckeren Mittagessen ein.

Wir, als Förderverein der Schule, haben eng mit Herrn Vonbrunn zusammengearbeitet. Wir haben ihn als offenen, hilfsbereiten, kooperativen Menschen kennengelernt, der für die Belange des FSSG immer ein offenes Ohr hat. Die gute Zusammenarbeit werden wir nicht vergessen.

Wir wünschen ihm alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt, der sicherlich auch ein paar Herausforderungen mit sich bringen wird - er hat ein Enkelkind.

Übrigens: Ein außergewöhnliches Abschiedsgeschenk erhielt er von der SMV: Ihm gehört ein sichtbarer Stern getauft mit dem Namen *Vonbrunn*“



Vielseitig, verlässlich ...
Offen, ordentlich ...
Nicht nachtragend...
Beliebt, belesen...
Ruhig, respektvoll...
Unkompliziert...
Nüchtern...
Neugierig...



Datenschutz

Seit Mai 2018 ist die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Wir möchten Sie hier über unseren Umgang mit Ihren uns mitgeteilten Daten informieren:

Mit der Beitrittserklärung teilen Sie uns Ihren Namen, Anschrift, Email-Adresse und Bankkontodaten mit. Diese sind für uns Pflichtdaten, damit wir die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge und die Zusendung unseres Mitgliederrundbriefs sowie gelegentlich andere Mitteilungen - wie Einladungen zur Vereins- oder Schulveranstaltungen - ausführen können. Beim Austritt aus dem Verein werden die Daten gelöscht.

Bei der Anmeldung in der Ehemaligen-Kartei sind Pflichtdaten Name, Post-Adresse, Email-Adresse und Abiturjahrgang.

Wir sammeln aber auch andere persönliche Informationen, die Sie uns als Ehemalige-Schülerin freiwillig mitteilen, wie z.B. den weiteren Lebenslauf, ob Sie Praktika anbieten können oder ob Sie bereit wären, bei Berufsinformationsveranstaltungen Ihren Beruf vorzustellen.

Die Daten, die Sie uns mitteilen, werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können jederzeit verlangen, dass Ihre Daten gelöscht werden, solange sie nicht im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft benötigt werden.

Ihre Daten sind auf dem Webserver von Host Europe gelagert.

Sommernachtstraum

Ein jedes Ding muss Zeit zum Reifen haben.

Zwei ausverkaufte Aufführungen und folgendes Lob von einem Zuschauer.

*Nach mehrjähriger Vorbereitung des **Sommernachtstraums** (frei nach William Shakespeare) war es dann am 23./24. April soweit. Bei Betreten des Foyers des Prinzregententheaters erinnerte der Sound ein wenig an das Foyer des Sophie-Scholl-Gymnasiums: Gemurmel, zwischendurch mal ein Lachen, nix Aufgeregtes oder Schrilles. Nachdem wir die Plätze einnehmen, geschieht das Übliche: Musiker gehen zu ihren Instrumenten, Frau Lücking ans Klavier, Herr Vonbrunn spricht einleitende Worte.*

Schon in der ersten Szene blieb bei mir ein Bild hängen: die emsigen Bediensteten, wie sie da über die Bühne stelzen und den Hof der Herrschaften darstellen, fand ich sensationell.

*Und was dann auf die Bühne noch kam, hat mich einfach nur überschwemmt: die verschiedenen Mädchenchöre der Jahrgangsstufen; das Lehrertheater und die Hortkinder; die Melodien komponiert von Frau Lücking! Es war ein Augen- und Ohrenschauspiel, wie die Schauspieler und Chormitglieder in ihre Rollen aufgingen. Wirklich **ein Fest der Sinne**.*

Renate, meine Begleitung (ein alter Hase aus dem produzierenden Kulturbetrieb), hatte zwischendrin mal feuchte Augen. Und Leute, die mich kennen, wissen, dass ich in Sachen Mode eher ein Legastheniker bin. Die Kostüme haben aber auch mich beeindruckt. Diese Vielfalt, diese überbordende Phantasie der Kostüme!

Was uns an diesem Abend dargeboten wurde, war Freude pur.

Riesigen Dank dafür an Frau Lücking, an das SOPHIE, an das Lehrer-Kollegium und an alle, die dieses Unternehmen möglich gemacht haben.

*Gerne hätte ich diesen **Sommernachtstraum** noch einmal gesehen.*

Peter Holz

Anmerkung: Es wird die Aufführung ab Herbst oder Winter 2018 auf DVD zu kaufen geben.

Finanzen

Der Verein war in diesem Jahr zurückhaltend mit der Förderung einzelner Projekte, weil von vornherein klar war, dass der **Sommernachtstraum** ganz erhebliche Kosten und damit auch finanzielle Risiken für den Verein mit sich bringen könnte. Es hat sich aber jetzt herausgestellt, dass das Projekt sich selbst mit Spenden und Kartenverkauf getragen hat. Bei beiden Vorstellungen sind fast alle Eintrittskarten verkauft worden.

Projektbedingt wird der Umsatz des Vereins im Jahr 2018 weit jenseits jeder Umsatzsteuer-Freigrenze liegen und dadurch wird für das Jahr 2019 Umsatzsteuerpflicht eintreten - aller Voraussicht nach aber nur für eben dieses Jahr 2019. Die Gemeinnützigkeit ist nicht gefährdet.

Trotz angespannter Finanzlage konnte der Verein dann doch das P-Seminar Hochgebirgswanderung 2017 mit einem Zuschuss von 250 EUR und den Erste-Hilfe-Kurs für die Sanitäterinnen mit 470 EUR fördern. Hinzu kommt auch ein Zuschuss von 300 Euro für die Latein-Exkursion nach Regensburg im Juli 2018. Die zunächst zugesagten Gelder für die "Zyklus-Show" zur weiblichen Menstruation wurden dann doch nicht abgerufen.

In eigener Sache: Unsere Kassenwartin wird ihren Posten bis zur Mitgliederversammlung 2020 - nicht jedoch länger - beibehalten, um die langfristigen Auswirkungen des Projektes abzuarbeiten und den Verein finanziell wieder in ruhiges Fahrwasser zu führen. 2020 stehet wieder die Neuwahl des Vorstands bevor. Wir freuen uns über motivierte, neue Mitstreiterinnen!